

]

L02757 Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 29. 11. [1895]

Frankfurter Zeitung

(Gazette de Francfort).

Fondateur M. L. Sonnemann.

Journal politique, financier,

5 commercial et littéraire.

Paraissant trois fois par jour.

Bureau à Paris :

24. Rue Feydeau.

PARIS, 29. November.

Mein lieber Freund,

10 Diesen Deinen Brief habe ich mit Sorge aufgemacht. Was wirft Du fagen? Ich bin
fo schuldbewußt! Aber ich finde keinen Vorwurf. Gott sei Dank!

Tolle Arbeit, liebster Freund, tolle Arbeit und wüftes Leben! Ich komme zu nichts
mehr. Aber in einigen Tagen schreibe ich Dir doch.

Hier die Druckfachen. Die Bemerkungen dazu muß ich mir für später auffparen.

15 Denn gleich geht die Kammer an.

Die Überfetzung der »Liebelei« finde ich vorzüglich. Schreib', bittae, an Frau
AUBRY – deutsch – ein artiges Wort darüber; danke auch dem Manne, daß er es in
die »LIBERTÉ« gebracht hat; denn das war nicht leicht durz durchzufetzen bei dem
prüden u. etwas chauviniftischen BOURGÉOIS-Blatte. ^v(Adreffé 10. RUE CARON).^v

20 Die Exemplare will ich Dir zu verfchaffen fuchen; aber ich fürchte, man wird fie
zahlen müffen.

Vielen Dank für die STRAUSS-Empfehlung. Auch hat mir RICHARD den HOGARTH
gefchickt, wofür ich ihm von Herzen danke. Auch ihm fchreibe ich einen diefer
Tage.

25 HERZL war hier. Er ift mir unfagbar widerwärtig.

Wüftes Leben, mein lieber Freund! Ich will in PARIS verfhwinden, will mich
gegen draußen abfperren, von wo mir jeder Luftzug die Kunde meiner verfehl-
ten Exiftenz bringt. Bin müde, zu kämpfen, und möchte leben, oh nur ein einziges
Mal!

30 Grüß' Dich Gott!

Dein treuer

Paul Goldmann

Viele Grüße an die liebe Frau, die wieder in WIEN ift.

✦ Versand durch Paul Goldmann am 29. 11. [1895] in Paris

Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [30. 11. 1895 – 4. 12. 1895?] in Wien

♥ DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3165.

Brief, 1 Blatt, 4 Seiten, 1335 Zeichen

Handschrift: blaue Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: 1) mit Bleistift das Jahr »95« vermerkt 2) mit rotem Buntstift eine Unterstrei-
chung sowie den Schreibirrtum »Liebelei« auf der zweiten Seite umrahmt und dazu

»Kl. K.« (Kleine Komödie) vermerkt

16 *Liebelei*] Schreibirrtum: Er meint *Die kleine Komödie*.

QUELLE: Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 29. 11. [1895]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02757.html> (Stand 14. Februar 2026)